

## Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt  
Darmstadt



|                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                        |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------|
| Eingang Magistrats-<br>geschäftsstelle:<br>14.09.2016                                                                                                      | an den Magistrat<br><input type="checkbox"/> zur Kenntnis<br><input checked="" type="checkbox"/> zur Beschlussfassung                                                                                                                                                                                                                                                          | Beteiligt vor<br>Magistratsbeschlussfassung:                           |
| Dezernat I<br><br>Amt: Dezernat I<br>Repräsentationen und<br>Ehrungen                                                                                      | an die Stadtverordnetenversammlung<br><input type="checkbox"/> OBW zur Befassung<br><input type="checkbox"/> zur Kenntnis<br><input type="checkbox"/> zur Beschlussfassung<br><input type="checkbox"/> zur abschließenden Beschluss-<br>fassung Fachausschuss<br><br><b>Behandlung in</b> Ja Nein<br><b>öffentl. Sitzung</b> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> OBW bei abschl.<br>Beschlussfassung Magistrat |
| Verteiler:                                                                                                                                                 | Ja Nein<br><b>Internetfähig</b> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>                                                                                                                                                                                                                                                                                   | <b>Vorlage-Nr. 2016/0373</b><br><br>Magistratsbeschluss-Nr.            |
| <b>Produkt-Nr.:</b> 111070<br><b>Kostenstelle:</b> 711-001-1002<br><b>Kostenträger:</b> 1110-71<br><b>Investitionsnummer:</b><br><b>Sachkonto:</b> 7290100 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                        |

**Betreff:** Verleihung der Bronzenen Verdienstplakette der Stadt Darmstadt an Herrn Nikolaus Heiss

**Vorlage vom:** 30.08.2016

### Beschlussvorschlag:

Herrn Nikolaus Heiss wird in Anerkennung seiner Verdienste um den Denkmalschutz und die Denkmalpflege die Bronzene Verdienstplakette der Stadt Darmstadt verliehen.

**Anlagen:**

**Datenschutzrelevante Anlage:** ☐

**Folgekosten:** ☐ Ja ☐ Nein

**Beschluss des Magistrats vom**

### **Begründung zur Magistratsvorlage vom 30.08.2016**

Nikolaus Heiss wurde am 1943 in Bleicherode/Harz geboren. 1948 zog die Familie nach Darmstadt, wo er sein Abitur ablegte und ein Architekturstudium an der Technischen Hochschule Darmstadt absolvierte. Von 1971 bis 1973 war Herr Heiss in einem Architekturbüro tätig, danach arbeitete er bis 1981 als freiberuflicher Architekt und war mit dem Bau einiger Wohnhäuser in Darmstadt und Umgebung und der Sanierung historischer Gebäude beschäftigt. Von 1981 bis zu seiner Versetzung in den Ruhestand im Jahr 2010 war Herr Heiss Denkmalpfleger der Stadt Darmstadt. Ein Großprojekt aus dieser Zeit war das Zentralbad, das aufwendig saniert und restauriert 2008 als Jugendstilbad neu eröffnet wurde. Ein zweites großes Projekt in Heiss' 30-jährigem Wirken war die Rekonstruktion des Hauptbahnhofs. Jugendstilbad wie Hauptbahnhof sind Denkmale in Benutzung, Teil der Stadt und des Lebens ihrer Bürger. Es ist Herrn Heiss in seiner Amtszeit gelungen, Verständnis dafür wecken, dass nicht nur Burgen, Schlösser und Kirchen schützenswerte Denkmale sind, sondern alles, was von baukünstlerischem Wert ist oder das Gesicht einer Stadt entscheidend geprägt hat.

Darüber hinaus hatte Herr Heiss von 2006 bis 2009 einen Lehrauftrag für Architektur und Fotografie am Fachbereich Geschichte der TU Darmstadt inne. Einen weiteren Lehrauftrag für Denkmalpflege übernahm er am Fachbereich Bauen und Gestalten an der Hochschule Kaiserslautern.

Bei Nikolaus Heiss war und ist Dienst und Privates in Bezug auf sein ehrenamtliches Engagement für die Denkmalpflege nicht zu trennen. So hat er mit großem praktischem Einsatz die Freilegung des Zwingerbereichs am Hinkelsturm begleitet und eine hochwertige Broschüre der Stadt darüber verfasst. Weiterhin war er für den Verein DARMSTADTIA e. V. auch mit Vorträgen, Bilderschauen und aufwendigen Präsentationen ehrenamtlich tätig.

Herr Heiss ist ein profunder Kenner der Darmstädter Stadtgeschichte und seiner historischen Gebäude. Er hat sich mit der Darmstädter Architektur und der Darmstädter Gartenkunst intensiv befasst. Seine Publikationen sind umfassend, er war Mitautor der Denkmaltopografie der Stadt Darmstadt (1994), der Luftbildbücher „Flug über Darmstadt“ (2006 und 2010) und Herausgeber des Buchs „Jugendstilbad Darmstadt“ (2009). Neben der Architektur begeistert sich Herr Heiss vor allem auch für die Fotografie. Seine beeindruckenden Bilder sprechen für sich.

Auch beim Landesamt für Denkmalpflege Hessen hat sich Herr Heiss um die Denkmalpflege große Verdienste erworben. Sein großes Engagement geht weit über das übliche Maß hinaus und verdient höchsten Respekt. Exemplarisch seien hier als einige von vielen Beispielen die Zurverfügungstellung von hervorragenden Fotografien und Luftbilddaufnahmen sowie seine fachlich versierten Recherchearbeiten zu historischen und denkmalpflegerischen Themen zu nennen. Seine Fachkompetenz und sein Expertenwissen waren und sind dem Landesamt für Denkmalpflege Hessen in vielen Bereichen der Denkmalpflege bis heute sehr willkommen und außerordentlich hilfreich.

Seit dem 1. November 2010 ist Herr Heiss mit der Koordination sämtlicher Erhaltungs-, Ergänzungs-, Bau-, Planungs- und Entwicklungsaufgaben auf der Mathildenhöhe beauftragt. Ziel ist es, die Künstlerkolonie in einen Zustand zu versetzen, der einen Antrag zur Aufnahme in die Weltkulturerbeliste möglich macht. Mittlerweile wurde die Künstlerkolonie Mathildenhöhe nach Entscheidung durch die Kultusministerkonferenz im Juni 2014 in die deutsche Vorschlagsliste für das UNESCO-Welterbe aufgenommen, seitdem läuft die Ausarbeitung der Bewerbungsunterlagen, die 2019 bei der UNESCO eingereicht werden müssen. Seine wesentlichen Aufgaben umfassen dabei das Sponsoring zur Erhaltung, Pflege und weiteren Entwicklung der Mathildenhöhe, die inhaltliche Vorbereitung und Begleitung von Wettbewerben, die weitere Vorbereitung und Begleitung des Welterbeantrags mit Begleitung der gutachterlichen Stellungnahmen, die Betreuung und Mitarbeit an der Bestandsaufnahme sämtlicher Gebäude, Kunstwerke und Gärten der Mathildenhöhe für den Welterbeantrag, Vorträge und Führungen und die Mitarbeit an Veröffentlichungen und bei der Öffentlichkeitsarbeit.

Herr Heiss erfüllt diese Aufgaben weit über seine beruflichen Pflichten hinaus und ist täglich, wenn es sein muss auch am Wochenende, im Einsatz und unterstützt die städtischen Aufgaben als Mitwirkender im Team Welterbe beratend und aktiv in vielen Belangen des Welterbeantrags. Darüber hinaus war er sehr erfolgreich in der Beschaffung von zweckgebundenen Zuwendungen, Spenden und Sponsorenmitteln.

Sein ehrenamtliches und persönliches Engagement für die Mathildenhöhe begründet sich historisch und fachlich. Auch als Bürger hat er sich seit 2006 dafür eingesetzt, die Aufnahme des einzigartigen Kulturdenkmals Mathildenhöhe in die Liste der UNESCO-Welterbestätten voranzutreiben. Dazu hat er als städtischer Denkmalpfleger die fachlichen Grundlagen gelegt mit einer Rahmen-Konzeption Mathildenhöhe (2009) und nach dem Ausscheiden aus dem städtischen Dienst als Koordinator den Antrag weiter auf den Weg gebracht. Dabei nutzt er seine beruflichen und persönlichen Verbindungen unermüdlich für den weiteren Fortgang des Welterbeantrags, um Politik und Bürgerschaft gleichermaßen für dieses Ziel zu begeistern und hat bereits viele Unterstützer dafür gefunden.

Herr Heiss ist Mitbegründer des Vereins der Freunde der Mathildenhöhe e. V. 2006 und seitdem ehrenamtlich im Vorstand dieses Vereins tätig. Ziel dieses Fördervereins ist der Erhalt, die Pflege und die Weiterentwicklung des Ensembles Mathildenhöhe und vor allem auch die Unterstützung der Stadt Darmstadt beim Welterbeantrag. Im Programm des Vereins ist Herr Heiss regelmäßig ehrenamtlich mit Fachvorträgen zur Mathildenhöhe, ihrer Geschichte, Bauten und Künstler vertreten.

Weiterhin gründete Herr Heiss in ehrenamtlicher Funktion im Jahr 2012 das für alle Bürger offene „Forum Welterbe“. Er leitet die Treffen, zu denen meist Vertreter und Vertreterinnen bürgerschaftlicher und kultureller Vereine kommen, um gemeinsam den Welterbeantrag zu unterstützen. Im Zentrum dieses Forums stehen der Austausch von Anregungen sowie Informationen zu aktuellen Entwicklungen.

Darüber hinaus ist Herr Heiss seit seinem Ausscheiden aus dem städtischen Dienst ehrenamtliches Mitglied des städtischen Denkmalbeirates und setzt sich in diesem unabhängigen Gremium fachkundig und engagiert für die dort zu behandelnden denkmalpflegerischen Belange in Darmstadt ein. Auf Vorschlag der Bürgerstiftung wurde Herr Heiss 2013 als fachkundige Person zum ehrenamtlichen Mitglied in der Magistratskommission Mathildenhöhe benannt und bringt aktuelle fachliche Themen in dieses Gremium ein.

Auf Grund seiner ehemaligen Tätigkeit als Denkmalpfleger ist Herr Heiss auch heute noch für viele Bürgerinnen und Bürger, kulturelle Vereine und Institutionen ein wichtiger Gesprächspartner zu Themen des „kulturellen Erbes“ bzw. den Einzeldenkmälern in Darmstadt. Er ist gefragter Autor und Redner zu einem breiten Spektrum in diesem Bereich und übt diesen „Dienst am Bürger“ vorbildlich aus.

Herr Heiss hat über Jahrzehnte hinweg mit viel Engagement und Kompetenz die Entwicklung unserer Stadt auf dem Gebiet des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege mitgeprägt und mitgestaltet. Sein vielfältiges, beispielgebendes Wirken sollte durch die Verleihung der Bronzenen Verdienstplakette der Stadt Darmstadt gewürdigt werden.

Darmstadt, 30.08.2016

711 gö

Dezernat I

Jochen Partsch  
Oberbürgermeister